

## Nachruf

George Porter (1920–2002) — 18–19

Reaktionskinetik und die Popularisierung von Wissenschaft

J. M. Thomas, R. Mason

## Web Sites

<http://www.exploratorium.edu/cooking> — 20

Was brodelt im Web?

H. This

## Bücher

Computational Molecular Spectroscopy — 21

Per Jensen, Philip R. Bunker

C. Mück-Lichtenfeld

The One Culture? — 22

Jay A. Labinger, Harry Collins

P. Laszlo

Glycoscience — 23

Bertram Fraser-Reid, Kuniaki Tatsuta, Joachim Thiem

T. Opatz, H. Kunz

## Highlights

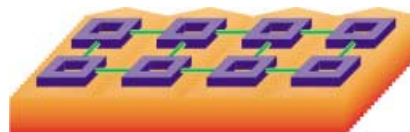
### Oberflächen-Nanotechnologie

Stefan Hecht\* — 24–26

Verschweißen, Organisieren und „Pflanzen“ von organischen Molekülen auf Substratoberflächen: Bottom-up-Ansätze in der Nanoarchitektur

**Einzelmolekülreaktionen, Selbstorganisation und selbstdirigierendes Wachstum:**

Auf diese drei Prinzipien kann bei der Strukturbildung im Nanometerbereich, z. B. zur Anordnung von molekularen Bauelementen auf Substratoberflächen (siehe Bild), zurückgegriffen werden. Vorgestellt werden neue Ansätze zur Steuerung



der Einzelmolekülreaktivität sowie zur Selbstorganisation und Stabilisierung von Strukturen auf Substratoberflächen.

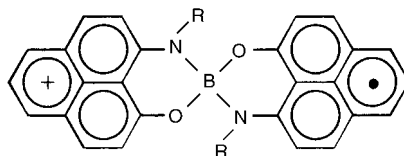
#### Stichwörter:

Einzelmoleküle · Nanomaterialien · Rastersondenverfahren · Selbstorganisation

### Struktur-Eigenschafts-Beziehungen

Joel S. Miller\* — 27–29

Bistabiles elektrisches, optisches und magnetisches Verhalten eines molekularen Materials



**Neutrale, alkylsubstituierte Spirobiphenalenylradikale** (siehe Formel) wurden

kürzlich beschrieben, bei denen als Folge eines temperaturabhängigen, Hysterese-behafteten Umschaltens Bistabilität auftritt. Die Hoch- und Tieftemperaturformen unterscheiden sich erheblich in ihren elektrischen, optischen und magnetischen Eigenschaften.

#### Stichwörter:

Bistabilität · Dimerisierung · Hysterese · Leitfähige Materialien · Spiroverbindungen



**Rechtecke führen zum Erfolg!** Die Analyse komplexer Signale wurde vom französischen Mathematiker Jacques Hadamard (1865–1963), dargestellt auf dem nebenstehenden Foto, durch die Einführung einer Transformation auf der Basis von Rechtecksignalen entscheidend verbessert. Der größte Nutzen dieser Methode liegt in der drastischen Steigerung des Signal-Rausch-Verhältnisses, die mit dem Signal-Multiplexing verbunden ist.

## Kurzaufsätze

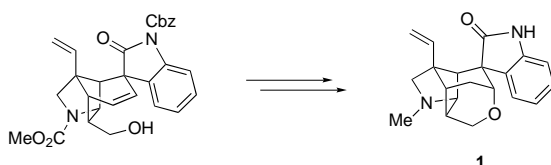
### Schnelle TOF-Massenspektrometrie

Richard N. Zare,\* Facundo M. Fernández, Joel R. Kimmel \_\_\_\_\_ 30–36

Hadamard-Transformations-Flugzeitmassenspektrometrie: gesteigerte Signalintensität bei gleicher Messzeit

#### Stichwörter:

Analytische Methoden · Hadamard-Transformation · Massenspektrometrie · Signal-Multiplexing



Schon sieben Totalsynthesen sind für die Titelverbindung (1; siehe Schema) ausgearbeitet worden. In diesem Aufsatz diskutieren die Autoren die faszinierenden

Lösungsansätze zum Aufbau struktureller Schlüsselemente wie dem quartären Zentrum C20, dem Oxindolrest oder dem Bicyclooctagerüst.

## Aufsätze

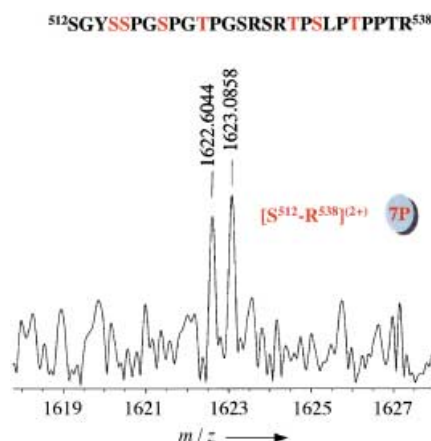
### Totalsynthesen von Gelsemin

Hong Lin, Samuel J. Danishefsky\* \_\_\_\_\_ 38–53

Eine chemische Denksportaufgabe: die Totalsynthese von Gelsemin

#### Stichwörter:

Gelsemin · Naturstoffe · Polycyclen · Stereoselektive Synthesen · Totalsynthesen



**Chip-Innovation:** Ein Mikrochipssystem für die Elektrospray-Fourier-Transformations-Ionenzyklotronresonanz-Massenspektrometrie zur ultrahochauflösenden ( $> 10^6$ ) und hochempfindlichen Analyse von Biopolymeren wurde entwickelt. Mögliche Anwendungen in der Bioanalytik umfassen die hochauflösende Proteomanalyse und die Analyse von kombinatorischen Substanzbibliotheken. Das Bild zeigt das Massenspektrum des heptaphosphorylierten Peptidfragments 512–538 des humanen neurofibrillären Tau-Proteins (die sieben Phosphorylierungsstellen sind rot markiert).

## Zuschriften

### Massenspektrometrie von Biopolymeren

Joël S. Rossier, Nikolay Youhnovski, Niels Lion, Eugen Damoc, Susanne Becker, Frédéric Reymond, Hubert H. Girault, Michael Przybylski\* \_\_\_\_\_ 56–60

Ein Chip-Mikrospraysystem für die hochauflösende Fourier-Transformations-Ionenzyklotronresonanz-Massenspektrometrie von Biopolymeren

#### Stichwörter:

Analytische Methoden · Biopolymere · Kombinatorische Chemie · Massenspektrometrie · Proteomanalyse



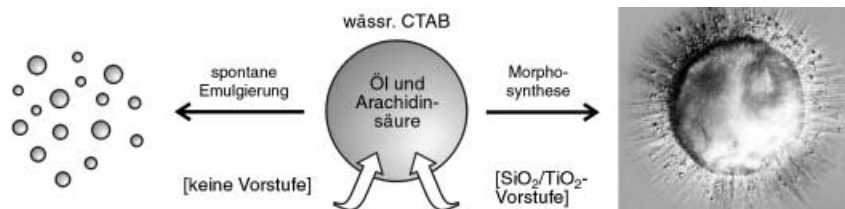
## Biomíneralisation

Dirk Volkmer,\* Stefano Tugulu,  
Matthias Fricke, Tim Nielsen — 60–64

Morphosynthese sternförmiger Titandioxid/Siliciumdioxid-Schalen

### Stichwörter:

Bioanorganische Chemie · Biomimetische Synthesen · Biomíneralisation · Emulsionen · Tenside



Über einen selbstorganisierten dynamischen Wachstumsprozess („Morphosynthese“) führt die Mineralbildung an einer membranartigen Oberfläche zum Aufbau

diskreter anorganischer Schalen mit sternförmiger Morphologie (CTAB = Cetyltrimethylammoniumbromid).

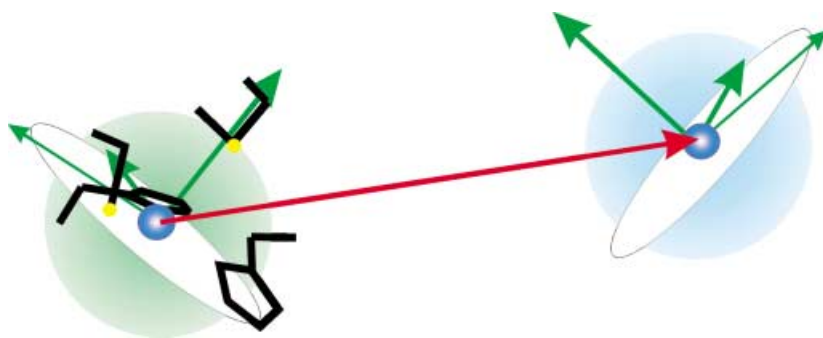
## Abstandsbestimmung durch EPR

Irene M. C. van Amsterdam,  
Marcellus Ubbink, Gerard W. Canters,  
Martina Huber\* — 64–67

Messung eines Cu-Cu-Abstands von 26 Å mit einer gepulsten EPR-Methode

### Stichwörter:

EPR-Spektroskopie · Kupfer · Metalloproteine · Strukturaufklärung



Abstände zwischen paramagnetischen Übergangsmetallionen in Verbindungen können mit der gepulsten Elektron-Elektron-Doppelresonanz-Methode untersucht werden. Hierbei spielt die relative Orientierung (roter Pfeil) der Metallzen-

tren ( $\text{Cu}^{\text{II}}$ , blaue Kugeln) sowie der Hauptachsen des  $g$ -Tensors (grüne Pfeile) relativ zu den Liganden eine wichtige Rolle (schematisch dargestellt: Dimer des Kupferproteins Azurin).

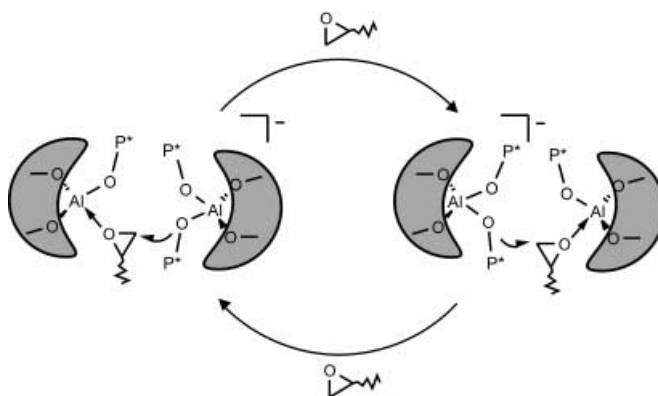
## Propylenoxid-Polymerisation

Wigand Braune, Jun Okuda\* — 67–71

Eine effiziente Methode zur kontrollierten Propylenoxid-Polymerisation: die Bedeutung der Aktivierung durch zwei Metallzentren bei Lewis-Säuren

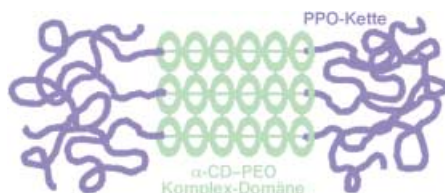
### Stichwörter:

Aluminium · Epoxide · O-Liganden · Regioselektivität · Ringöffnende Polymerisationen



**Zusammen sind sie stark:** Erst die Kombination eines Aluminat-Komplexes mit der entsprechenden neutralen Lewis-Säure ermöglicht eine kontrollierte, regioreguläre Ringöffnungspolymerisation des

größtenteils bedeutsamen Propylenoxids. Das Kettenwachstum erfolgt nach einem neuartigen Mechanismus an beiden Aluminiumzentren (siehe Schema).



**Bisher galt eine Poly(propylenoxid)-Kette (PPO) als unüberwindbar** für  $\alpha$ -Cyclodextrin, doch kann der mittlere Poly(ethylenoxid)-Block (PPE) von PPO-PEO-PPO-Triblock-Copolymeren selektiv von  $\alpha$ -Cyc-

lodextrin erkannt und eingeschlossen werden. Hierbei entstehen Polypseudorotaxane (siehe Schema) – auch wenn PEO von zwei PPOs flankiert ist.

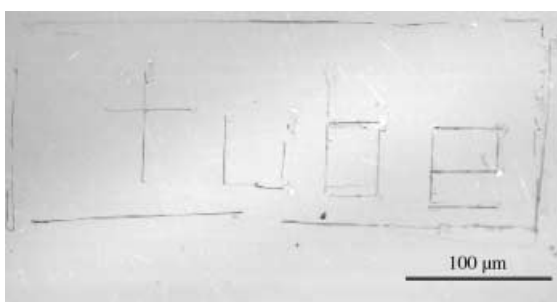
### Polypseudorotaxane

Jun Li,\* Xiping Ni, Kam Leong — 73–76

Block-Selected Molecular Recognition and Formation of Polypseudorotaxanes between Poly(propylene oxide)-Poly(ethylene oxide)-Poly(propylene oxide) Triblock Copolymers and  $\alpha$ -Cyclodextrin

#### Stichwörter:

Blockcopolymer · Cyclodextrine · Einschlussverbindungen · Molekulare Erkennung · Pseudorotaxane



**Biegsame Röhren:** Über eine neue und einfache Methode lassen sich Lipid-Nanoröhren ausrichten. Dabei wird eine feine Linie aus einer einzelnen Nanoröhre durch Mikroinjektion der wässrigen Dispersion auf einer Glasplatte frei gezogen.

Diese Technik ist derart einfach und anpassungsfähig, dass sogar Wörter geschrieben werden können (siehe Bild)! Die Röhren sind biegsam, und ihr Youngscher Elastizitätsmodul kann mithilfe optischer Pinzetten gemessen werden.

### Lipid-Nanoröhren

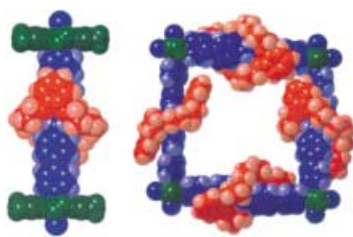
Hiroshi Frusawa, Akihiro Fukagawa, Yuki Ikeda, Jun Araki, Kohzo Ito,\* George John, Toshimi Shimizu\* — 76–78

Aligning a Single-Lipid Nanotube with Moderate Stiffness

#### Stichwörter:

Lipide · Nanoröhren · Selbstorganisation · Supramolekulare Chemie

**Ein- und zweidimensionale Koordinationspolymere** (siehe Bild), in denen die verbrückenden Liganden mit Kronenethern (rot) überzogen sind, können über Metall-Ligand-Selbstorganisation erhalten werden. Diese Polyrotaxane auf Metallbasis enthalten Kanäle und Hohlräume, in denen sich mechanisch verbundene molekulare Komponenten befinden. Dieses Strukturdesign hat ein großes Potenzial für die Feinabstimmung der physikalischen Eigenschaften der inneren Hohlräume und die Herstellung von Materia-



lien, die funktionale molekulare Einheiten enthalten, die adressierbar oder kontrollierbar sein könnten.

### Polyrotaxane auf Metallbasis

Gregory J. E. Davidson, Stephen J. Loeb\* — 78–81

Channels and Cavities Lined with Interlocked Components: Metal-Based Polyrotaxanes That Utilize Pyridinium Axles and Crown Ether Wheels as Ligands

#### Stichwörter:

Koordinationspolymere · Kristall-Engineering · Rotaxane · Selbstorganisation · Supramolekulare Chemie



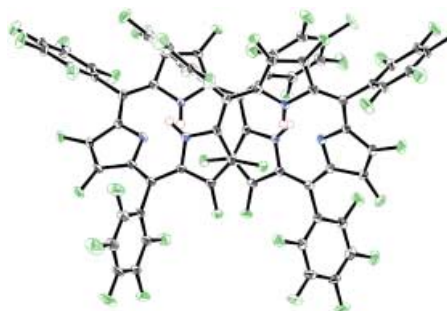
## Expandierte Porphyrine

Soji Shimizu, Ji-Young Shin,  
Hiroyuki Furuta,\* Rami Ismael,  
Atsuhiko Osuka\* 82–86

Perfluorinated *meso*-Aryl-Substituted Expanded Porphyrins

### Stichwörter:

Aromatizität · Fluorierte Liganden · Makrocyclische Liganden · Porphyrinoide



### Teilstrukturen in Form einer verdrehten

**Acht** weisen die perfluorierten *meso*-Aryl-substituierten expandierten Porphyrine auf, die man aus 3,4-Difluorpyrrol und Pentafluorbenzaldehyd unter modifizierten Rothemund-Lindsey-Bedingungen erhält. Das [26]Hexaphyrin enthält zwei

nahezu planare Tripyrrol-Untereinheiten, die um ca. 60° geneigt sind. Aus der Struktur im Kristall (siehe Bild) wird auf eine ausgeprägte Alternanz der Bindungslängen des  $\pi$ -Elektronensystems geschlossen.



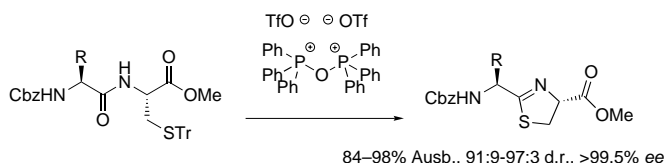
## Biomimetische Heterocyclensynthese

Shu-Li You, Hossein Razavi,  
Jeffery W. Kelly\* 87–89

A Biomimetic Synthesis of Thiazolines Using Hexaphenyloxodiphosphonium Tri-fluoromethanesulfonate

### Stichwörter:

Asymmetrische Synthesen · Biomimetische Synthesen · Cyclisierungen · Dehydrierungen · Heterocyclen



**Chemiker synthetisieren Thiazoline zu-**  
**meist mit Serinsubstraten**, die Natur da-  
gegen mit Cysteinresten. Eine biomimeti-  
sche Methode nutzt  $[(\text{Ph}_3\text{P}^+)_2\text{O}](\text{OTf}^-)_2$   
zur Abspaltung von Triphenylmethyl(Tr)-  
Schutzgruppen von Cystein-*N*-amiden  
und In-situ-Dehydrierung/Cyclisierung,  
die in ausgezeichneten Ausbeuten und

Enantiomerenüberschüssen zu Thiazoli-  
nen führt (siehe Schema). Diese milde  
Methode wurde unter anderem auf die  
Synthese von Thiazolinen ausgehend von  
Cystein enthaltenden Dipeptiden ausge-  
dehnt, die in hohen Ausbeuten und ohne  
nennenswerte Chiralitätseinbußen am C2-  
Exomethin-C-Atom verläuft.



## Oxo-Brückenliganden und H-Brücken

Peter L. Larsen, Terry J. Parolin,  
Douglas R. Powell, Michael P. Hendrich,  
A. S. Borovik\* 89–93

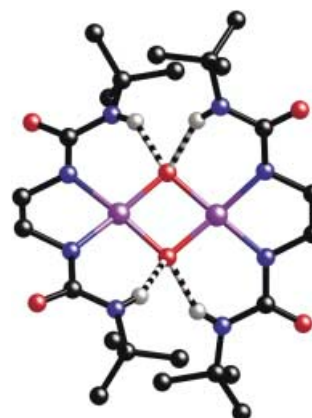
Hydrogen Bonds around  $\text{M}(\mu\text{-O})_2\text{M}$   
Rhomb: Stabilizing a  $\{\text{Co}^{\text{III}}(\mu\text{-O})_2\text{Co}^{\text{III}}\}$   
Complex at Room Temperature

### Stichwörter:

Cobalt · IR-Spektroskopie ·  
Isotopeneffekte · Oxoliganden ·  
Wasserstoffbrücken

### Wasserstoffbrücken zu Metallkomplexen

im aktiven Zentrum von Proteinen wurden  
mit der Funktionsregulierung in Zusam-  
menhang gebracht. Der Einbau dieser  
nichtkovalenten Wechselwirkungen in ein  
synthetisches System mit verbrückenden  
Oxo-Liganden wird hier beschrieben. Der  
Komplex mit einem  $\{\text{Co}^{\text{III}}(\mu\text{-O})_2\text{Co}^{\text{III}}\}$ -Kern  
(siehe Bild) und intramolekularen Was-  
serstoffbrücken zum Oxo-Liganden ist  
außergewöhnlich thermisch stabil.





**Unabhängig von Substrat und Solvens** werden bei der Ir-katalysierten C-C-Kupplung von Organosiliciumreagentien mit  $\alpha,\beta$ -ungesättigten Carbonylverbindungen ausschließlich die Mizoroki-Heck-Additi-

ons/Eliminierungs-Produkte gebildet (siehe Schema). Demgegenüber entstehen bei der analogen Rh-katalysierten Reaktion unter ähnlichen Bedingungen bevorzugt die Produkte der 1,4-Addition.

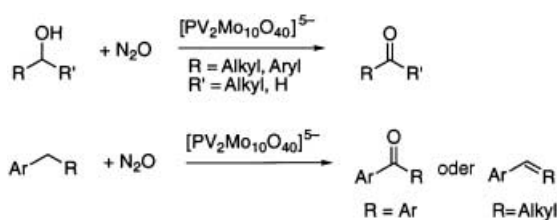
### Iridium-katalysierte C-C-Kupplung

Tooru Koike, Xiaoli Du, Tomoyuki Sanada, Yasuaki Danda, Atsunori Mori\* 93–96

Iridium-Catalyzed Mizoroki–Heck-Type Reaction of Organosilicon Reagents

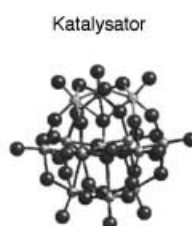
#### Stichwörter:

Alkoxysilane · C-C-Kupplungen · Homogene Katalyse · Iridium · Silicium



**Ein Vanadium-substituiertes Polyoxomolybdat-Ion** ( $[PV_2Mo_{10}O_{40}]^{5-}$ , oben rechts) aktiviert Distickstoffmonoxid und erleichtert dadurch die hoch selektive katalytische Oxidation von primären und sekundären Alkoholen zu Aldehyden bzw. Ketonen sowie die Oxidation einer Reihe von Alkylaren-Substraten (siehe Schema).

lytische Oxidation von primären und sekundären Alkoholen zu Aldehyden bzw. Ketonen sowie die Oxidation einer Reihe von Alkylaren-Substraten (siehe Schema).



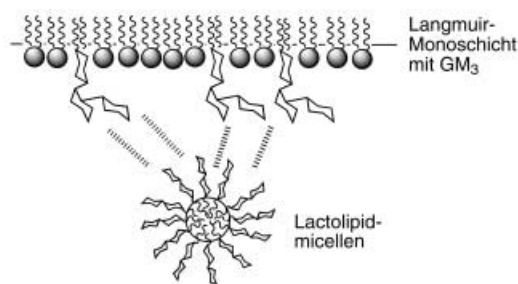
### Polyoxometallat-Katalysatoren

Revital Ben-Daniel, Ronny Neumann\* 96–99

Activation of Nitrous Oxide and Selective Oxidation of Alcohols and Alkylarenes Catalyzed by the  $[PV_2Mo_{10}O_{40}]^{5-}$  Polyoxometalate Ion

#### Stichwörter:

Alkohole · Homogene Katalyse · Oxidationen · Polyoxometallate · Stickstoffoxide



**Die Epimerisierung einer einzelnen axialen Hydroxygruppe** in einem Kohlenhydrat kann Kohlenhydrat-Kohlenhydrat-Wechselwirkungen deutlich beeinflussen. Glycolipidmicellen und Glycolipid-haltige Langmuir-Monoschichten (siehe Bild)

wurden verwendet, um solche Wechselwirkungen auf molekularer Ebene zu modellieren. (GM<sub>3</sub> ist ein auf der Oberfläche von Melanomzellen anzutreffendes Gangliosid.)

### Kohlenhydrat-Kohlenhydrat-Wechselwirkungen

Paul V. Santacrose, Amit Basu\* 99–102

Probing Specificity in Carbohydrate–Carbohydrate Interactions with Micelles and Langmuir Monolayers

#### Stichwörter:

Glycolipide · Kohlenhydrate · Membranen · Molekulare Erkennung · Nichtkovalente Wechselwirkungen



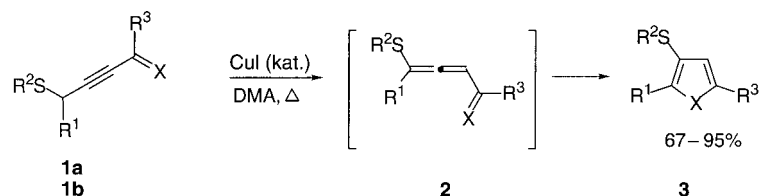
## Furan- und Pyrrolsynthese

Joseph T. Kim, Alexander V. Kel'in,  
Vladimir Gevorgyan \_\_\_\_\_ **102–105**

## 1,2-Migration of the Thio Group in Allenyl Sulfides: Efficient Synthesis of 3-Thio-Substituted Furans and Pyrroles

**Stichwörter:**

Cyclisierungen · Heterocyclen · Homogene Katalyse · Schwefel · Stickstoffheterocyclen



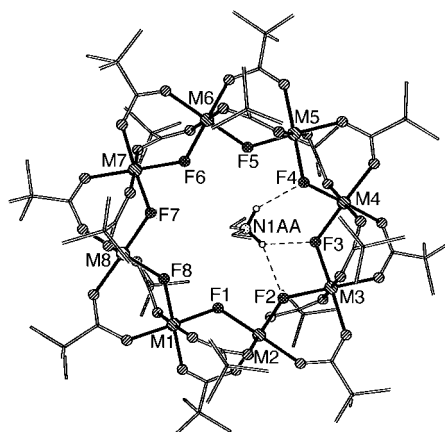
**Die Kupfer-katalysierte Cycloisomerisierung** von Sulfanylalkynylketonen **1 a** ( $X=O$ ) und -iminen **1 b** ( $X=NR$ ) führt in effizienter Weise zu 3-Sulfanylfuranen **3 a** bzw. -pyrrolen **3 b**. Heterocyclen mit einem solchen Substitutionsmuster waren bis-

lang durch übliche Methoden zur Cycloisomerisierung nicht erhältlich. Die Reaktion verläuft wahrscheinlich über eine 1,2-Wanderung der Sulfanylgruppe der intermediär gebildeten Sulfide **2**. DMA = *N,N*-Dimethylacetamid.

## Heterometall-„Rad“-Komplexe

Finn K. Larsen, Eric J. L. McInnes,  
Hassane El Mkami, Jacob Overgaard,  
Stergios Piligkos, Gopalan Rajaraman,  
Eva Rentschler, Andrew A. Smith,  
Graham M. Smith, Val Boote,  
Martin Jennings, Grigore A. Timco,\*  
Richard E. P. Winpenny\* \_\_\_\_\_ **105–109**

## Synthesis and Characterization of Heterometallic $\{\text{Cr}_7\text{M}\}$ Wheels



**Stichwörter:**

Chrom · EPR-Spektroskopie ·  
Heterometallkomplexe ·  
Käfigverbindungen · Magnetische Eigen-  
schaften

**Ein Satz neuer Reifen:** Die Substitution eines Chrom-Ions im Komplex  $[\text{Cr}_8\text{F}_8(\text{O}_2\text{CCMe}_3)_{16}]$  durch andere Übergangsmetalle führte zu Heterometall-„Rad“-Komplexen (siehe Bild), die in ihren Zentren durch sekundäre Ammoniumio-

nen gestützt werden. Sowohl 3d- (Mn, Fe, Co, Ni) als auch 4d-Metalle (Cd) wurden zur Herstellung derartiger Strukturen eingesetzt, deren magnetische und spektroskopische Eigenschaften diskutiert werden.



### 14-Elektronen-Komplexe von Platin(II)

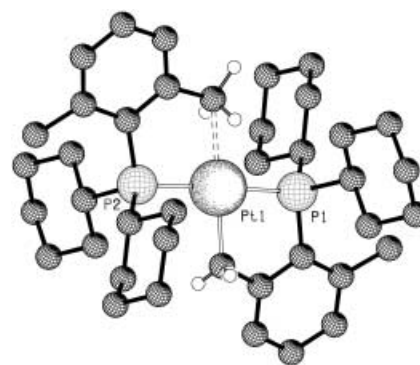
Walter Baratta,\* Sergio Stoccoro,\*  
Angelino Doppiu, Eberhardt Herdtweck,  
Antonio Zucca,  
Pierluigi Rigo \_\_\_\_\_ **109–113**

# Novel T-Shaped 14-Electron Platinum(II) Complexes Stabilized by One Agostic Interaction

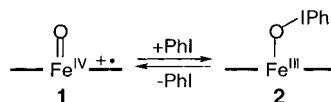
**Stichwörter:**

Agostische Wechselwirkungen ·  
Phosphanliganden · Platin · Röntgen-  
strukturanalyse

**Die stereoelektronischen Eigenschaften** von Liganden des Typs  $\text{PR}_2(2,6\text{-Me}_2\text{C}_6\text{H}_3)$  ( $\text{R} = \text{Ph}, \text{Cy}$ ) lassen sich nutzen, um eine neue Klasse von Platin(II)-14-Elektronen-Komplexen zu stabilisieren. Beim Cyclohexylderivat wurde eine agostische Wechselwirkung zwischen dem Pt-Zentrum und einer *ortho*-Methylgruppe nachgewiesen (siehe Bild). Durch Reaktion mit  $\text{H}_2$  bilden sich schnell (und reversibel) unter Spaltung einer Pt-C-Bindung Platin-Hydrido-Komplexe.



**Die Elektronenstruktur** von Eisen-Porphyrin-Komplexen und Iodbenzol-Derivaten beeinflusst deutlich die Bildung von Iodbenzol-Eisen(III)-Porphyrinintermediaten **2**, die bei der Reaktion von Oxoeisen(IV)-Porphyrin-Radikalkationen **1** und Iodbenzol erhalten werden. Die Epoxidierung von



Olefinen mit **2** liefert die Epoxidierungsprodukte in hohen Ausbeuten.

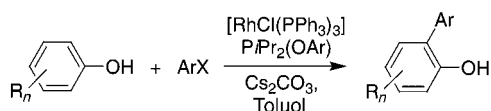
### Eisen-Porphyrin-Komplexe

Wonwoo Nam,\* Sun Kyung Choi, Mi Hee Lim, Jan-Uwe Rohde, Inwoo Kim, Jinheung Kim, Cheal Kim, Lawrence Que, Jr.\* 113–115

Reversible Formation of Iodosylbenzene–Iron Porphyrin Intermediates in the Reaction of Oxoiron(IV) Porphyrin  $\pi$ -Cation Radicals and Iodobenzene

#### Stichwörter:

Eisen · Enzymmodelle · Epoxidierungen · Porphyrinoide · Radikationen



**Wilkinson-Katalysator mit Unterstützung:** Katalysiert durch  $[\text{RhCl}(\text{PPh}_3)_3]$  und Diisopropylphosphinit-Liganden als Cokatalysator gelingt die *ortho*-Arylierung von

Phenolen gemäß Gleichung (1). Dieser Prozess beruht auf der C-H-Aktivierung des Phenols, das durch Umesterung in den Cokatalysator eingebaut wird.

### Phenol-Arylhalogenid-Kupplung

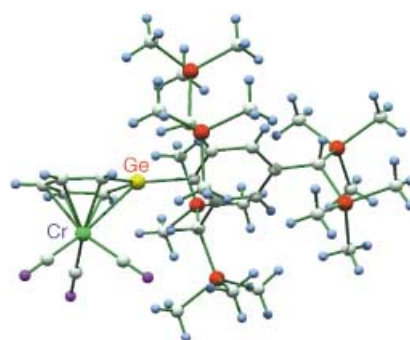
Robin B. Bedford,\* Simon J. Coles, Michael B. Hursthouse, Michael E. Limmert 116–118

The Catalytic Intermolecular Orthoarylation of Phenols

#### Stichwörter:

Arylierungen · Homogene Katalyse · Phenole · P-Liganden · Rhodium

Ein  $\eta^6$ -Bindungsmotiv liegt in den beschriebenen Germabenzolkomplexen von Chrom und Molybdän vor, die durch den extrem sperrigen Liganden 2,4,6-Tris[bis(trimethylsilyl)methyl]phenyl stabilisiert werden (siehe Bild). Die Synthese dieser Komplexe belegt erstmals, dass Germabenzol chemisch betrachtet aromatischen Charakter aufweist.



### Aromatizität von Germabenzol

Norio Nakata, Nobuhiro Takeda, Norihiro Tokitoh\* 119–121

$\eta^6$ -Germabenzene Complexes of Chromium and Molybdenum

#### Stichwörter:

Arenliganden · Germanium · Koordinationschemie · Metallacyklen · Übergangsmetalle





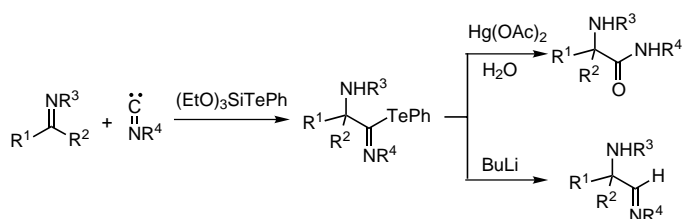
## Synthese von Aminosäuren

Shigeru Yamago,\* Hiroshi Miyazoe,  
Takeyoshi Nakayama, Masaki Miyoshi,  
Junichi Yoshida\* 121–124

A Diversity-Oriented Synthesis of  $\alpha$ -Amino Acid Derivatives by a Silyltelluride-Mediated Radical Coupling Reaction of Imines and Isonitriles

### Stichwörter:

C-C-Kupplungen ·  
Mehrkomponentenreaktionen ·  
Radikalreaktionen · Synthesemethoden ·  
Tellur



**$\alpha$ -Aminosäurederivate durch Radikalreaktionen:** Eine diversitätsorientierte Synthese von  $\alpha$ -Aminosäurederivaten wird beschrieben, die über die Silyltellurid-vermittelte Radikalkupplung von Iminen und Isocyaniden verläuft, woran sich unter-

schiedliche Reaktionen an der C-Te-Bindung der Kupplungsprodukte anschließen können (siehe Schema). Das aus dem Imin und dem Silyltellurid erzeugte  $\alpha$ -Aminoradikal ist das Schlüsselintermediat dieser Transformation.

## IUPAC-Empfehlungen

### Selektivität in der Analytik

Klaus Danzer\* 125–128

Selektivität in der Analytischen Chemie

### Stichwörter:

Analytische Methoden · Selektivität

**Nicht spezifisch, sondern selektiv** ist das Wort, das von der IUPAC zur Charakterisierung von Analysenmethoden empfohlen wird. Dabei wird Selektivität definiert als das Ausmaß, in dem mit einer Methode einzelne Analyte in Mischungen

oder Matrices bestimmt werden können, ohne dass Interferenzen mit anderen Komponenten von ähnlichem Verhalten auftreten. Spezifität dagegen wird als absolute Eigenschaft gesehen, die nicht abgestuft werden sollte.



Die so markierten Zuschriften sind nach Ansicht zweier Gutachter „very important papers“.



Die so markierten Zuschriften wurden wegen besonders hoher Aktualität oder extremer Konkurrenzsituation beschleunigt publiziert.



Zu den so markierten Beiträgen sind Hintergrundinformationen elektronisch erhältlich ([www.angewandte.de](http://www.angewandte.de) oder [www.interscience.wiley.com](http://www.interscience.wiley.com)).

## Wer? Was? Wo?

### Produkt- und Lieferantenverzeichnis

Sie können Ihren Firmeneintrag im „Wer? Was? Wo?“ der Zeitschrift *Angewandte Chemie* in jeder Ausgabe starten.

Nähere Informationen senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Wiley-VCH Verlag – Anzeigenabteilung

Tel.: 0 62 01 - 60 65 65

Fax: 0 62 01 - 60 65 50

E-Mail: [MSchulz@wiley-vch.de](mailto:MSchulz@wiley-vch.de)

## Service

Stichwortregister 130

Autorenregister 131

Inhalt der Schwesterzeitschriften  
der Angewandten 132–133

Stellenanzeigen 134

Vorschau 135